

Unwetterverwüstung in Bayern: Spur der Zerstörung nach heftigen Unwettern

Eine Supercelle sorgt in Bayern für Überschwemmungen und Verwüstung. Erfahren Sie mehr über die Unwetter, die am Freitag die Region heimgesucht haben. ☐☐ #Bayern #Unwetter #Überschwemmung

Supercelle führt zu Überschwemmungen in Kleinstädten

Ein schweres Unwetter zog am Freitagabend durch Teile Bayerns und sorgte in einigen Kleinstädten für erhebliche Schäden. Die Supercelle brachte heftigen Regen, Hagel und starke Winde mit sich, die zu Überschwemmungen und Zerstörungen führten.

Die Stadt Betzigau im Allgäu war besonders betroffen. Die starken Unwetter ließen Treibholz unter einer Brücke über einem Bach stecken und führten zu schweren Überschwemmungen im Keller eines Pfarrheims sowie auf dem örtlichen Friedhof.

Auch Immenstadt im Allgäu wurde von den starken Niederschlägen heimgesucht. Eine Straße stand komplett unter Wasser, und Hagelkörner trieben auf der überfluteten Oberfläche, was beinahe an einen winterlichen Anblick erinnerte.

Sogar in der Landeshauptstadt München machte sich das Unwetter bemerkbar. Das Open-Air-Event „Klassik am Odeonsplatz“ musste aufgrund drohender Unwetter vorzeitig abgebrochen werden. Nachdem das Symphonieorchester des

Bayerischen Rundfunks Passagen aus Richard Wagners „Walküre“ gespielt hatte, wurde der geplante Teil mit Johannes Brahms abgesagt.

Die Auswirkungen der Superzelle verdeutlichen die potenzielle Gefahr von extremen Wetterereignissen, die jederzeit auftreten können. Es wird deutlich, wie wichtig es ist, auf solche Naturphänomene vorbereitet zu sein und angemessene Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de